



## Innovationen im Handwerk: regional wie international

### Steinbeis 2i GmbH berät zu Internationalisierung und Innovationsmanagement

Internationalisierung und Innovationsfähigkeit gehen oft Hand in Hand – und beides bietet große Entwicklungschancen für Handwerksbetriebe. Dennoch haben viele dieser Betriebe das Thema noch nicht für sich erkannt. Hier setzte die Initiative „Handwerk international innovativ“ an, die die Steinbeis 2i GmbH gemeinsam mit Handwerk International Baden-Württemberg umgesetzt hat. Gefördert wurde das Projekt vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

In über 50 Veranstaltungen mit mehr als 800 Teilnehmern im gesamten „Ländle“ wurde die Initiative in den letzten zwei Jahren bekannt gemacht. 250 Unternehmen wurden bei Innovations- und Auslandschecks beraten, 47 Unternehmen haben eine Intensivberatung erhalten.

Um das Innovations- und Internationalisierungspotenzial in den Unternehmen aufzudecken, haben die Steinbeis 2i GmbH (S2i) und Handwerk International Baden-Württemberg (HI) einen Innovations- und Auslandscheck-Fragebogen entwickelt, der bei Kurzberatungen von den Unternehmen ausgefüllt wurde. Er diente als Gesprächsleitfaden und konnte je nach Schwerpunkt und Bedarf des Unternehmens ausgeweitet werden. Bei weiterem Interesse konnten die Unternehmen eine bedarfsorientierte Intensivberatung durch ein Beratertandem von S2i und HI in Anspruch nehmen, ein Angebot, das sehr gut ankam. Firmenbesu-

che boten eine gute Möglichkeit, um individuell auf die konkrete Situation des Betriebes einzugehen.

Gerade bei Handwerksunternehmen ist es zentral, bereits bei der ersten Kurzberatung auf das Potenzial von Innovationen im Unternehmensalltag hinzuweisen und zu zeigen, dass Innovation nicht nur in den Entwicklungsabteilungen von Großbetrieben stattfindet: Innovation kommt auch bei der Neuentwicklung eines Produktes, bei der Weiterentwicklung bestehender Produkte, im Dienstleistungsbereich und bei internen und externen Prozessen zum Tragen.

Die angegangenen Maßnahmen der Steinbeis 2i GmbH und von Handwerk International haben gezeigt: Kleine und mittlere Unternehmen konzentrieren sich häufig auf das Inlandsgeschäft als Kerngeschäft.

## für Förderprogramme



Das Auslandsgeschäft ist eher ein zweites Standbein. Dies trifft besonders bei der gegenwärtig florierenden Inlandskonjunktur zu. Darüber hinaus geben wiederkehrende Antworten der betroffenen Unternehmen Aufschluss über zentrale Hemmnisse: Die Kapazitäten zur Auftragsabwicklung im Hinblick auf Personal und Zeit sind bei der aktuell sehr gut laufenden Binnenkonjunktur eher beschränkt. Es fehlt an Kenntnissen der Rahmenbedingungen für Außenwirtschaftsaktivitäten oder an Sprachkenntnissen. Ebenso zeigt sich, dass Marketing und Vertrieb eher inlandsorientiert sind. Vorbilder und Ideengeber für den ersten Schritt ins Ausland und in neue Märkte sind den Unternehmen daher sehr hilfreich.

Im Bereich Innovationsmanagement zeigt sich, dass auch hier Handlungs- und Unterstützungsbedarf besteht. KMU fehlt es sehr häufig an einer strategischen Ausrichtung der Unternehmensentwicklung, die zur systematischen Identifizierung und Erschließung neuer Märkte erforderlich ist. Oftmals setzen KMU bei eigenen Entwicklungen Eigenkapital ein und wissen zu wenig über Finanzierungsmöglichkeiten.

Auch in Zukunft stehen die Steinbeis 2i GmbH und Handwerk International Baden-Württemberg mit Beratung zu Innovationsmanagement und Internationalisierung zur Seite. Die Experten unterstützen bei sämtlichen Fragestellungen mit Rat und Tat:

- Innovationen erkennen, bewerten und im Hinblick auf ihre Marktfähigkeit analysieren,
- Verantwortliche für den Innovationsprozess sowie Entscheidungsstrukturen für Innovationen im Unternehmen identifizieren,
- Systematische Stärken- und Schwächenanalyse bezogen auf Trends, Konkurrenz, eigene Kompetenzen, eigene Ressourcen und Ausweitung des Vertriebs,
- Erschließung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten,
- Nachhaltiges Projekt- und Kundenmanagement,
- Internationalisierungskompetenz und Wissen um ausländische Märkte und Marktchancen,
- Aufbau von Marktkenntnissen und frühzeitige Identifizierung von Anforderungen bei der Auftragsabwicklung zur Einbeziehung in der Zeitplanung und bei der Auftragskalkulation,
- Aufbau von Netzwerken zur Markterschließung und Auftragsabwicklung,
- Kompetenzaufbau für eine rechtssichere und effiziente Auftragsabwicklung,
- Interkulturelle Kompetenz, Sprachkompetenz und Kenntnisse der Zielregionen zur Gewinnung und Bindung von ausländischen Geschäfts- und Kooperationspartnern.

#### Ticket für KMU

Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen hängt wesentlich davon ab, Innovationen zu generieren, zu entwickeln und erfolgreich im Markt umzusetzen. Europaweite Studien zeigen, dass die größte Barriere bei der erfolgreichen Umsetzung von Ideen und Forschungsergebnissen die mangelnde Kapazität und Kompetenz der Unternehmen im Innovationsmanagement ist. Oftmals scheitern Innovationen auch an einer mangelnden strategischen Ausrichtung. Die Steinbeis 2i GmbH unterstützt KMU dabei, eine auf ihre Ziele, Kompetenzen und Potenziale abgestimmte Innovationsstrategie zu definieren und bietet eine kostenfreie Einstiegsberatung zum Innovationsmanagement an.

Die Experten der Steinbeis 2i analysieren das Innovationspotenzial und die Wettbewerbsstärke eines Unternehmens, unterstützen die strategische Planung, geben Handlungsempfehlungen zur Umsetzung von Innovationen und definieren mit den Unternehmen Schritte einer erfolgreichen Markteinführung.

Hartmut Welck  
Steinbeis 2i GmbH (Stuttgart)  
hartmut.welck@stw.de

Abb.: Infotag im September 2017 in Rottweil, veranstaltet von Steinbeis 2i und Handwerk International Baden-Württemberg

Charlotte Schlicke  
Steinbeis 2i GmbH (Stuttgart)  
charlotte.schlicke@stw.de | [www.steinbeis.de/su/2017](http://www.steinbeis.de/su/2017) | [www.steinbeis-europa.de](http://www.steinbeis-europa.de)